

## News Release / Presseinformation

### **Spatenstich für den Erweiterungsbau bei Infineon Technologies Austria AG am Standort Villach**

Villach, 10. Juni 2011 - Heute erfolgte der offizielle Startschuss für den Ausbau der Infineon Technologies Austria AG am Standort Villach. Mit dem Spatenstich setzt das Zukunftsunternehmen seinen erfolgreichen Weg zur Stärkung der Kernbereiche Produktion, Forschung und Entwicklung fort. Bei der Grundsteinlegung legten neben den Infineon Austria Vorständen Monika Kircher-Kohl und Reinhard Petschacher auch prominente Gäste wie Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle, Forschungsratsvorsitzender Hannes Androsch, Infineon Vorstand Reinhard Ploss, der Kärntner Landeshauptmann Gerhard Dörfler, der Villacher Bürgermeister Helmut Manzenreiter und der Infineon Austria Zentralbetriebsrat Robert Müllneritsch persönlich Hand an.

#### **Bundesminister Töchterle: „Starkes Zeichen für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Österreich!“**

Im Zuge der Veranstaltung verwies Wissenschafts- und Forschungsminister Dr. Karlheinz Töchterle nicht nur auf diesen erfreulichen Investitionsschritt für den größten Arbeitgeber im Bundesland Kärnten, sondern zugleich auch auf dessen Signalwirkung für den gesamten Standort Österreich. „Neben all den positiven wirtschafts- und beschäftigungspolitischen Effekten macht dies auch die künftigen Chancen und Potenziale unseres Landes als Motor von Innovation und Forschung sichtbar“, so Töchterle. Mit der von der Bundesregierung beschlossenen FTI-Strategie habe man sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren europaweit von der Gruppe der „Innovation Follower“ in jene der „Innovation Leader“ aufzusteigen. „Entwicklungen und nachhaltige Investitionen wie jene bei Infineon Technologies Austria bekräftigen dieses ambitionierte Ziel und sind Auftrag an die Politik, weitere Schritte im Sinne einer nachhaltigen Attraktivierung des Standortes Österreich zu setzen“, erklärt Töchterle.

## **Ausbau für Menschen, Forschung und Entwicklung**

Monika Kircher-Kohl sieht im Ausbau, mit dem für die Region insgesamt 400 weitere Arbeitsplätze geschaffen werden, einen Beweis für die gute Arbeit, die vom Infineon Team geleistet wurde. "Aufgrund der hohen Nachfrage nach unseren Produkten und im Hinblick auf die erkennbaren künftigen Marktpotenziale konnten wir die zu Beginn des Geschäftsjahres prognostizierten Investitionen und Stellen nun sogar verdoppeln. Dieser Spatenstich ist der Grundstein für eine vielversprechende Zukunft von Infineon in Österreich", sagt Kircher-Kohl.

Es wird in neue Technologien investiert und speziell in der Fertigung werden die Kapazitäten aufgrund des hohen Kundenbedarfs um 2.000m<sup>2</sup> Reinraumfläche erweitert. Zusätzlich entsteht ein neues Gebäude mit 720 m<sup>2</sup> Laborfläche für Forschung und Entwicklung sowie Büroarbeitsplätzen. Dieser Bau wird, wie auch das zuletzt im Jahr 2008 eröffnete neue Bürogebäude, mit Energie aus Erdwärme versorgt werden. Ziel ist es, den höchsten Ansprüchen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gerecht zu werden und den Bau entsprechend zertifizieren zu lassen.

### **Über Infineon**

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen an, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Mobilität sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 26.650<sup>1</sup> Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2010 (Ende September) einen Umsatz von 3,295 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

<sup>1</sup> Die Mitarbeiterzahl beinhaltet noch rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mobilfunkgeschäfts (Wireless Solutions), das an die Intel Corporation verkauft wurde.

Weitere Informationen unter [www.infineon.com](http://www.infineon.com)

Diese Presseinformation finden Sie unter [www.infineon.com/presse](http://www.infineon.com/presse)

### **Über Infineon Austria**

Infineon Technologies Austria AG mit Sitz in Villach, Forschungs- und Entwicklungszentren in Villach, Graz, und Linz sowie der IT-Services GmbH in Klagenfurt und einem Sales-Office in Wien generierte im Geschäftsjahr 2010 (Ende September) einen Gesamtumsatz von 1,327 Milliarden Euro (inklusive Beteiligungsunternehmen DICE) und beschäftigt Österreichweit rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon zirka 900 in Forschung und Entwicklung. Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG.

Weitere Informationen unter [www.infineon.com/austria](http://www.infineon.com/austria)

### **Kontakt:**

Infineon Technologies Austria AG  
Dr. Ingrid Lawicka  
Public Affairs & Communications  
Siemensstraße 2  
9500 Villach  
Tel.: 05 17 77-2004  
Fax: 05 17 77-3500  
E-Mail: [ingrid.lawicka@infineon.com](mailto:ingrid.lawicka@infineon.com)